Meine Lieblingsfersen für Socken

Material: Modal Smobbel 4-fädig
https://www.monk-wolle.de/de/smobbel/
Natürlich kann auch jede andere 4-fädige Sockenwolle verwendet werden.
Du benötigst ein Nadelspiel, Trio-Nadeln oder Rundstricknadel (80cm Seillänge) in der Nadelstärke 2,5mm, Wollnähnadel zum Fäden vernähen, Schere

li = linke Masche
re = rechte Masche
M = Masche
R = Reihe
Rd = Runde

Ql = links geneigte Zunahme aus dem Querfaden :
Mit der linken Nadel den Querfaden von vorne nach hinten aufheben. Die sich ergebende Schlaufe rechts verschränkt abstricken.

Rechts überzogen zusammenstricken:
Erste M wie zum rechts stricken abheben, nächste M stricken, die abgehobene M über die gestrickte M überziehen.

Die Sockentabellen findest Du hier: https://www.monk-wolle.de/de/sockentabelle.html

HINWEIS:
Alle unten stehenden Fersen werden über die Hälfte der Gesamtmaschenzahl gestrickt! Ob Du hier bei einem Nadelspiel Nadel 1 + 2 oder 3 + 4 oder 4 + 1 verwendest ist Geschmackssache. Du solltest aber hier alle Fersenmaschen auf eine Nadel (Fernsennadel) nehmen. Bei einem Trio oder der Rundstricknadel ist es dann eine der zwei Nadeln.

Verkauf, Tausch, Vervielfältigung und Veröffentlichung (inkl. Übersetzungen) der Anleitung (einschließlich Veröffentlichung im Internet) sind untersagt. Der Hinweis auf meine Urheberschaft darf nicht entfernt werden. Die Texte und Bilder unterliegen dem Copyright von Monk Wolle. Mit dem Erwerb dieser Anleitung erklären Sie sich mit diesen Bestimmungen als einverstanden.

Impressum: © 2022 Monk Wolle, Inh. Aleksandra Reich, Ostpreußenstr. 26, 87700 Memmingen

BUMERANGFERSE (geeignet für Top down und Toe up Socken)

Ich stricke die Bumerangferse immer mit 3 Spickelmaschen um hier etwas mehr Spannweite zu erreichen und um Löcher zu vermeiden. *Die Spickelmaschen arbeite ich auf der Fersennadel!*
ACHTUNG: Solltest Du Toe up stricken ziehe von der Länge (Spitze bis Fersenbeginn) etwa 1cm ab!

Spickelzunahme:
die Ferse wird glatt rechts gestrickt. Um Spickel aufzunehmen stricke wie folgt:
1. Rd.: Stricke den Fußrücken weiter im Muster. Auf der Fersennadel stricke 1M rechts, *Ql – Zunahme,* alle M bis vor die letzte Fersenmasche rechts stricken, *Ql – Zunahme,* letzte M re.
2. Rd.: Fußrücken im Muster stricken, Fersennadel alle M re.

Wiederhole die Zunahme- und Zwischenrunde noch weitere 2 mal.

Nun sind auf der Fersennadel 6M mehr, nämlich je 3M links und rechts der urspünglichen Fersenmaschen. Diese Spickelmaschen werden nun unbeachtet auf der Nadel gelassen, die Ferse wird dazwischen über die Fersenmaschen gearbeitet. Um nicht durcheinander zu kommen, kannst Du die Maschen mit Markern seitlich markieren also Spickelmaschen – Maschenmarkierer – Fersenmaschen – Maschenmarkierer – Spickelmaschen.

Teil 1 Bumerangferse (Verkürzte Reihen mit Doppelmaschen):

Hinreihe: alle Maschen bis auf die letzten 3 Spickelmaschen re, dann wenden. Erste Masche abheben (wie zum links stricken aber Faden vorne) und den Faden von vorne vor der Nadel nach hinten fest anziehen bis zwei Fäden auf der Nadel liegen: es hat sich die sogenannte Doppelmasche (im folgenden DM) gebildet.

Rückreihe: alle Maschen bis auf die letzten drei links stricken, dann wenden, Masche wie zum links stricken abheben und wieder eine DM bilden.
Wiederhole die Hin- und Rückreihe indem Du immer bis zur DM strickst, wendest und wieder eine DM bildest. Solange bis Du die in der Tabelle angegebene Anzahl DM hast (in der Tabelle vor und nach /).
Stricke anschließend *zwei Runden über alle M* (also auch über den Fußrücken im Muster).

Teil 2 Bumerangferse:

1. Die Maschen des ersten Teils, des Mittelteils (s. Tabelle) und eine Masche danach rechts stricken, wenden. Eine DM bilden.
2. Die Maschen des Mittelteils und eine Masche danach links stricken, wenden. DM bilden.
3. Rechts bis zur DM stricken, diese rechts stricken und die folgende Masche rechts stricken, wenden. DM bilden.
4. Links bis zur DM stricken, diese li stricken, danach die folgende Masche links stricken und wenden. DM bilden.

3. und 4. solange wiederholen, bis auch über den äußeren Maschen (nur die äußerenFersenmaschen, nicht die Spickelmaschen!) eine doppelte Masche gestrickt wurde. Nach der letzten Rückreihe wenden und noch 1 DM arbeiten, dann in Runden weiterstricken, dabei in der 1. Runde die DM rechts abstricken.

Spickelabnahme:
Nun müssen die Spickelmaschen wieder abgenommen werden. Hierfür wird in jeder zweiten Runde wie folgt abgenommen (nur auf den Fersennadeln/maschen), die Runde dazwischen re M ohne Abnahmen:

1 re, die zweite und dritte Masche rechts überzogen, rechts stricken bis vor die letzten 3 Fersenmaschen, zwei M re zusammen stricken, letzte M re. Solange wiederholen bis wieder die ursprüngliche Maschenzahl erreicht ist.

Verkauf, Tausch, Vervielfältigung und Veröffentlichung (inkl. Übersetzungen) der Anleitung (einschließlich Veröffentlichung im Internet) sind untersagt. Der Hinweis auf meine Urheberschaft darf nicht entfernt werden. Die Texte und Bilder unterliegen dem Copyright von Monk Wolle. Mit dem Erwerb dieser Anleitung erklären Sie sich mit diesen Bestimmungen als einverstanden.

Impressum: © 2022 Monk Wolle, Inh. Aleksandra Reich, Ostpreußenstr. 26, 87700 Memmingen

ZUNAHMEFERSE (geeignet für Top down und Toe up Socken)

Die Zunahmeferse wird fast ausschliesslich in Runden gestrickt, hierbei werden die Spickel gleichzeitig mit der Fersenwand gearbeitet.

Teil 1 Spickelzunahmen & Fersenwand:

Stricke den Fußrücken weiter im Muster, die Ferse wird glatt rechts gestrickt. Um Spickel aufzunehmen stricke auf der Fersennadel in jeder zweiten Runde wie folgt:
Erste Fersenmasche rechts, *Ql – Zunahme,* alle M bis vor die letzte Fersenmasche rechts stricken, *Ql – Zunahme,* letzte Fersenmasche re. Eine Runde dazwischen (Fußrücken im Muster, Sohle glatt re) stricken.
Wiederhole die Zunahme- und Zwischenrunde bis Du rechts und links der Fersenmaschen, die Anzahl Spickelmaschen aus der Tabelle erreicht hast.

Teil 2 die Fersenrundung:

Hierfür wird *nur über die Fersennadel* in Reihen gestrickt!

1. Stricke die Hälfte der Maschen ab, stricke weitere 2M re und die nächsten zwei M rechts überzogen zusammen, eine weitere M rechts. Wenden,
2. Die erste M wie zum links stricken abheben, 5M links stricken, die nächsten zwei M links zusammenstricken, eine weitere M links. Wenden.
3. Erste M wie zum links stricken abheben. Rechte M stricken bis eine M vor der Lücke, die M vor und nach der Lücke rechts überzogen zusammenstricken. 1 M re, wenden.
4. Erste M wie zum links stricken abheben, links M bis eine M vor der Lücke, die M vor und nach der Lücke links zusammen stricken. 1M li und wenden.

Wiederhole die 3. und 4. Reihe solange, bis rechts und links der Lücken noch 3M auf der Fersennadel übrig sind.

Hebe die erste M wie zum links stricken ab. Rechte M stricken bis eine M vor der Lücke, die M vor und nach der Lücke rechts überzogen zusammenstricken. 1 M re, wenden. Erste M wie zum links stricken abheben **und Doppelmasche bilden** (indem Du den Faden von vorne nach hinten ziehst), linke M bis eine M vor der Lücke, die M vor und nach der Lücke links zusammen stricken. 1M li, wenden und **wieder eine Doppelmasche bilden.**

Ab jetzt wird wieder in Runden gestrickt. Dabei strickst Du am Ende der Fersennadel die DM mit der nächsten M re zusammen. Weiter über den Fußrücken im Muster, am Anfang der Fersennadel angekommen, strickst Du die erste M mit der darauf folgenden DM zusammen. Nun sollte wieder die ursprüngliche Maschenzahl erreicht sein.

Verkauf, Tausch, Vervielfältigung und Veröffentlichung (inkl. Übersetzungen) der Anleitung (einschließlich Veröffentlichung im Internet) sind untersagt. Der Hinweis auf meine Urheberschaft darf nicht entfernt werden. Die Texte und Bilder unterliegen dem Copyright von Monk Wolle. Mit dem Erwerb dieser Anleitung erklären Sie sich mit diesen Bestimmungen als einverstanden.

Impressum: © 2022 Monk Wolle, Inh. Aleksandra Reich, Ostpreußenstr. 26, 87700 Memmingen

KÄPPCHENFERSE (geeignet für Top Down Socken)

Du beginnst mit der *Fersenwand* und strickst über die Hälfte der Gesamtmaschenzahl in Reihen (Reihenanzahl s. Tabelle):
- Hinreihe: rechte Maschen
- Rückreihe: die ersten und letzten zwei Maschen werden rechts gestrickt, dazwischen links

Nun kommt das Fersenkäppchen:
Unterteile die Fersenmaschen in drei Teile (s. Tabelle). Stricke alle Masche des ersten Abschnitts ab, danach die Maschen des zweiten Abschnitts bis auf die letzte Masche. Diese letzte Masche des zweiten Abschnitts strickst du rechts überzogen mit der nächsten M (1.M des dritten Abschnitts) zusammen.
Wende die Arbeit und hebe die erste Masche ab (wie zum links stricken). Stricke bis zur vorletzten Masche des mittleren Abschnitts links, die letzte Masche des Mittelabschnitts mit der ersten Masche des ersten Abschnitts links zusammenstricken.

Weiter Arbeit wenden und in jeder Hinreihe die erste Masche wie zum links stricken abheben (Faden hinten). Bis eine Masche vor die Lücke rechts stricken, dann die Masche vor der Lücke rechts überzogen mit der Masche nach der Lücke zusammenstricken, wieder Arbeit wenden. In jeder Rückreihe die erste Masche wie zum links stricken abheben und bis eine Masche vor die Lücke links stricken. Die Maschen vor und nach der Lücke links zusammenstricken. Die Hin- und Rückreihe wird solange wiederholt bis nur noch die Maschen des mittleren Abschnitts übrig sind.

Ab jetzt wird wieder in Runden gestrickt:
Alle M rechts, aus dem Seitenrand aus jedem Knötchen eine Masche aufnehmen. Nun die Maschen vom Fußrücken im gewünschten Muster abstricken, aus dem zweiten Seitenrand wieder aus jedem Knötchen eine Masche aufnehmen. Der Fußrücken wird weiter im gewünschten Muster gestrickt, die Fußsohle re M.

Abnahme der Spickelmaschen:
Nun müssen ein paar Maschen (Fersennadel bzw. Sohle) abgenommen werden.
Hierfür wird in jeder zweiten Runde wie folgt abgenommen (nur bei den Fersenmaschen!), die Runde dazwischen re M ohne Abnahmen:

– 1 re, die zweite und dritte Masche rechts überzogen, rechts stricken bis vor die letzten drei Fersenmaschen, zwei M re zusammen stricken, letzte M re

Solange wiederholen bis wieder die ursprüngliche Maschenzahl auf der Nadel/ den Nadeln ist/sind.

MONK WOLLE

Verkauf, Tausch, Vervielfältigung und Veröffentlichung (inkl. Übersetzungen) der Anleitung (einschließlich Veröffentlichung im Internet) sind untersagt. Der Hinweis auf meine Urheberschaft darf nicht entfernt werden. Die Texte und Bilder unterliegen dem Copyright von Monk Wolle. Mit dem Erwerb dieser Anleitung erklären Sie sich mit diesen Bestimmungen als einverstanden.

Impressum: © 2022 Monk Wolle, Inh. Aleksandra Reich, Ostpreußenstr. 26, 87700 Memmingen